

15.12.2006

Weingut Höppler verzeichnet höhere Nachfrage

Deutliche Steigerungen im Export, leichte Zuwächse im Inland und eine Kooperation mit der AUA: Das Weingut Höppler ist mit dem Jahr 2006 durchaus zufrieden. In Österreich sei ein Plus von 19 Prozent zu verzeichnen gewesen, das sich zum Großteil auf die Sorten Pinot Noir und Blaufränkisch zurückführen lässt, heißt es in einer Aussendung.

"Wachstumspotenzial im Inland sehen wir im Besonderen durch unser neues Rotweincuvée K7, dessen Verkauf im Jänner 2007 starten wird und schon jetzt riesigen Anklang findet", so Eigentümer Christof Höppler. Das USA-Geschäft sei aufgrund intensiver Verkaufsaktivitäten um 85 Prozent gestiegen. Besonders beliebt ist in den Vereinigten Staaten der Grüne Veltliner. Eigene Auslieferungslager an der Ost- und Westküste der USA sollen die Lieferzeit weiter verkürzen. Auch in England und Kanada wurden laut den Angaben erste Erfolge erzielt. Insgesamt gehen ungefähr drei Viertel der Produktion ins Ausland.

Seit Beginn der Kooperation mit der AUA im September dieses Jahres hat Höppler Flüge der Economy Class mit rund 50.000 Flaschen beliefert. Als neue Partner in der Gastronomie konnten das Motto (Wien), Remake (Berlin) und das Restaurant Alexander (Hochfügen) gewonnen werden, heißt es weiter.